

254882-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erweiterung Grundschule Dreiländereck
OJ S 77/2025 18/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Perl

E-Mail: a.becker@perl-mosel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Grundschule Dreiländereck

Beschreibung: Die Gemeinde Perl will das Projekt "Umbau und Erweiterung der bestehenden Grundschule Dreiländereck" umsetzen und benötigt hierfür Architekten- und Ingenieurleistungen für die Planung der Erweiterung der FGTS Dreiländereck. Die Gemeinde hat bereits ein Raumkonzept entwickelt und hierzu eine Vorplanung beauftragt. Die Ergebnisse der Vorplanung liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. Es sind drei Bauabschnitte geplant. Der in der Vorplanung als 2. Bauabschnitt bezeichnete Komplex wird in der weiteren Planung vorgezogen und als erstes in die Umsetzung geführt. Dieser beinhaltet den Verbindungsbau zwischen Gebäude 1964 und Gebäude 1928. Damit werden vier neue Klassenräume und eine neue Aula mit Ausgabeküche geschaffen.

Differenzierungsräume und ein Ruheraum ergänzen das Raumprogramm. Um diesen Verbindungsbau zu errichten muss das bestehende Gebäude an der Kirschenstraße abgebrochen werden. In diesem Zuge soll auch das zweite Bestandsgebäude entfernt werden, so entstehen Flächen für die neue Schulhofgestaltung. Die Freiflächenplanung im Bereich der Kirschenstraße ist Bestandteil der 1. Bauphase im Zuge der Errichtung des Verbindungsbaus. Die geschätzte Investitionssumme für den zuvor beschriebenen Abschnitt liegen bei 4.400.000,- Euro netto für die Kostengruppen 200 bis 600. Die anrechenbaren Kosten für die Objektplanung Gebäude und Innenräume betragen 3.760.000,- Euro netto, für die Objektplanung Freianlagen 195.000,- Euro netto und für die Objektplanung Tragwerksplanung 1.605.000,- Euro netto. In einem anschließenden Bauabschnitt ist der Bau von vier weiteren Klassenräumen sowie Differenzierungs- und Funktionsräumen in einer aufgeständerten Bauweise auf der Hofseite am Gebäude 1964 geplant. Hier liegt die geschätzte Investitionssumme bei 1.830.000,- Euro netto für die Kostengruppen 200 bis 600. Die anrechenbaren Kosten für die Objektplanung Gebäude und Innenräume betragen 1.440.000,- Euro netto, für die Objektplanung Freianlagen 260.000,- Euro netto und für die Objektplanung Tragwerksplanung 612.000,- Euro netto. Im 3. Bauabschnitt sind Umbauarbeiten im Bestand der Gebäude 1928 und 1964 planerisch zu betreuen. Die Leistungen umfassen im Wesentlichen Durchbrüche zwischen den Klassenräumen und dem Flur, technische Optimierung und deren Neben-/Anpassungsarbeiten sowie die Sanierung der Haupt-WC-Anlage. Die anrechenbaren Kosten in den 3. Bauabschnitt betragen für die

Objektplanung Gebäude und Innenräume 200.000,- Euro netto. Geplant ist, direkt nach Auftragsvergabe mit den Arbeiten zu beginnen.

Kennung des Verfahrens: 792e680f-247e-4b0b-a5ee-472720fcd18d

Interne Kennung: GP-2024_0004

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Trierer Straße 28

Stadt: Perl

Postleitzahl: 66706

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DHEHG13

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Grundschule Dreiländereck

Beschreibung: Die zu erbringenden Grundleistungen und Besonderen Leistungen der einzelnen Leistungsbilder sind in den Anlagen C01-02 bis C01-05 zusammengefasst und aufgelistet. Der Auftrag umfasst die Leistungen Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI, Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI und die Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI. Alle anderen notwendigen Gewerke, insbesondere die Fachplanung Elektro und TGA, werden separat ausgeschrieben und beauftragt. Die Koordination der weiteren fachlich Beteiligten obliegt dem Architekten. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Gegenstand des aktuellen Verhandlungsverfahrens ist die Beauftragung der Leistungen bis zur Leistungsphase 4 für die Bauabschnitte 1 bis 3. Es besteht die Option der Beauftragung weiterer Leistungen ab der Leistungsphase 5. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht seitens des Auftragnehmers nicht. Ebenso besteht seitens des Auftragnehmers kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung der Leistungen bis zur Leistungsphase 4.

Interne Kennung: GP-2024_0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Trierer Straße 28
Stadt: Perl
Postleitzahl: 66706
Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Weitere Informationen zur Verlängerung: In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Das Projekt wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Die wirtschaftliche Umsetzung sowie die Begleitung bei Terminen und die Erstellung von Unterlagen für den Zuwendungsempfänger ist erforderlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Allgemeine Angaben zum Bewerber gem. Formblatt; es wird darauf hingewiesen, dass Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder von Mitgliedern einer BG zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen können. 2) Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen. Vom Bewerber und allen Mitbewerbern zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen. 3) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen. Vom Bewerber und allen Mitbewerbern zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen. 4) Eigenerklärung zu § 43 Abs. 1 VgV; namentliche Nennung der vorgesehenen Leistungserbringer im Auftragsfall, gliedert in Projektleiter, Stellvertreter des Projektleiters, Bauleiter und Projektingenieure unter Angabe der von ihnen im Auftragsfall bearbeitenden Teilleistungen. Im Falle von BG ist zusätzlich die Zugehörigkeit der Person zu benennen. Für den im Auftragsfall Projektverantwortlichen/Projektleiter und seinen Stellvertreter ist mit der Bewerbung ein Nachweis der Befähigung für die vorliegende Aufgabenstellung (z.B. in Form von Kammernachweis, Diplom-, Masterurkunde, o.ä.) sowie eine Angabe zur Berufserfahrung von Projektleiter, Stellvertreter und Bauleiter (durch Eintrag in Formblatt) vorzulegen. 5) Angaben über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrags oder eines Teils des Auftrags (sollte dies der Fall sein, muss im Auftragsfall eine Verpflichtungserklärung des Subunternehmens vorgelegt werden). 6) Eigenerklärung im Falle der Weiterbeauftragung, die weiteren Leistungsphasen gem. den vorgesehenen Vertragsstufen zu erbringen. Vom Bewerber und allen Mitbewerbern zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen. 7) Fremdnachweis zur Berechtigung

der Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" 8) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue 9)
Eigenerklärung Russland
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie der Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgabenstellungen sind Referenzen des Bewerbers/der BG vorzulegen. Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter einzutragen. Darüber hinaus gehendes Material (z.B. Referenzblätter, Planunterlagen, graphische Darstellungen, o.ä.) ist nicht erforderlich und wird nicht gewertet. Die Nennung von einer Referenz zu dem Kriterium (R-1) ist Mindestvoraussetzung für die Teilnahme am weiteren Verfahren. Es dürfen grundsätzlich mehr Referenzen als erforderlich genannt werden, in diesem Fall ist anzugeben, welche Referenzen gewertet werden sollen. Die übrigen aufgeführten Referenzen gehen dann nicht in die Wertung ein. Bei Bergbauergemeinschaften ist zu den Referenzen anzugeben, welches Mitglied der BG diese bearbeitet hat. Außerdem ist bei den tatsächlichen Leistungserbringern die Bürozugehörigkeit zu benennen. Eine Referenz kann auch für andere Kriterien benannt werden, wenn diese Rahmenbedingungen auf sie zutreffen. Dies ist in diesem Fall explizit anzugeben. Die Bewertung erfolgt anhand der nachfolgenden Kriterien. Diese werden bei der Bewertung der Bewerbungen im Teilnahmewettbewerb zugrunde gelegt: Um wertbar zu sein, müssen die Referenzen folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der in den Formblättern abgefragten Angaben. - Bearbeitung mind. der Lph 2-4 und/oder mind. der Lph 5-8 gem. § 34 HOAI im Zeitraum von Dezember 2014 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Veröffentlichung (Dezember 2024), d. h. es müssen mind. die Lph 2-4 und/ oder mind. die Lph 5-8 vollständig in dem Zeitraum bearbeitet, d. h. begonnen und abgeschlossen worden sein. - Bearbeitung mind. der Lph 3-6 gem. § 51 HOAI im Zeitraum von Dezember 2014 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Veröffentlichung (Dezember 2024), d. h. es müssen mind. die Lph 3-6 vollständig in dem Zeitraum bearbeitet, d. h. begonnen und abgeschlossen worden sein (Kriterium 4). - Anrechenbare Kosten des Referenzprojekts von mind. 1.000.000 EUR, netto (KG 300 und KG 400); wenn das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, gilt die aktuelle Kostenschätzung. 1.) Kriterium (R-1) Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vgl. Aufgabenstellungen, hier: Planung und Errichtung einer Einrichtung mit vergleichbarer Funktionalität; hier: Erweiterungsneubau oder die Sanierung / Umbau einer Bildungsanstalt für Kinder oder Jugendliche (z. B. Grundschulen, weiterführende Schulen, Ganztagschulen, Berufsschulen). Maximal gewertete Referenzen: 3 - Punkte je Referenz: Neu-/Anbau: 10 Punkte - Sanierungs- oder Umbaumaßnahme: 5 Punkte Maximale Punkte: 30 2.) Kriterium (R-2) Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vgl. Aufgabenstellungen, hier: Neubau oder Sanierung / Umbau nach Kriterien des nachhaltigen und insbesondere ökologischen Bauens (z. B. in Passivbauweise.) Wertbar sind z. B. solche Referenzen, bei denen ein Gesamtkonzept zugrunde gelegt wurde, welches mind. die Bereiche Baukonstruktion/ Baumaterialien, Energieerzeugung und Anlagentechnik unter ökologischen Aspekten berücksichtigt hat. Dies ist nachweislich (max. eine halbe DIN A4-Seite) dazulegen. Nicht wertbar sind Gebäude, bei denen den Aspekten der Nachhaltigkeit ausschließlich z. B. durch die Aufbringung einer entsprechenden Gebäudedämmung oder z. B. den Einbau einer thermischen Solaranlage o. ä. Rechnung getragen wurde. Maximal gewertete Referenzen: 1 - Punkte je Referenz: 3 - Maximale Punkte: 3 3.) Kriterium (R-3) Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vgl. Aufgabenstellungen, hier: Planung und Realisierung von Projekten für öffentliche

Auftraggeber. Maximal gewertete Referenzen: 2 - Punkte je Referenz: 1 - Maximale Punkte: 2
4.) Kriterium (R-4) Nachweis des Bewerbers über Erfahrungen mit vgl. Aufgabenstellungen, hier: Tragwerksplanung (Schulen, Gebäude) Maximal gewertete Referenzen: 3 - Punkte je Referenz: 5 - Maximale Punkte: 15 Damit eine Referenz gewertet werden kann, müssen folgenden Angaben gemacht werden (einzutragen im Formblatt): - Name des Projektes - Beschreibung des Projektes, aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht - Kontaktperson beim Auftraggeber (einschl. Telefonnummer) - Projektort - Bearbeitete Leistungsphasen - Leistungszeitraum: o Beginn und Abschluss Leistungsphasen 2-4 o Beginn und Abschluss Leistungsphase 5-8 o Beginn und Abschluss Leistungsphase 3-6 (Kriterium (R-4) - Anrechenbare Kosten gemäß DIN 276, netto o KG 300 o KG 400 - Tatsächliche Leistungserbringer beim Bewerber: o Projektleiter o Stellvertretender Projektleiter o Projekt Ingenieure o Bauleiter
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Vorhandensein der erforderlichen Berufshaftpflichtversicherung in der Höhe mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.000.000 EUR für Sonstige Schäden. Sollte eine Versicherung in dieser Höhe nicht vorhanden sein, ist eine Eigenerklärung erforderlich, dass die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen angehoben wird. Weitere (durch Eigenerklärung) nachzuweisende Voraussetzung: Jährliche Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. (Bei Bewerbergemeinschaften muss die Haftpflicht für die ARGE bzw. für ARGE-Leistungen vorgehalten werden).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass aktuell keine Steuerschulden bestehen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Beratender Ingenieur oder Master (Kammermitgliedschaft, o.ä.); Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHEHG13/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHEHG13>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DHEHG13>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Eigenerklärung (Russland-Sanktionen). Vom

Bewerber und allen Mitbewerbern zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen -

Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 160, 134, 135 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Perl

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Perl

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Perl

Registrierungsnummer: 10042115-66706Perl-09

Postanschrift: Trierer Straße 28

Stadt: Perl

Postleitzahl: 66706

Land, Gliederung (NUTS): Merzig-Wadern (DEC02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FB 1/III

E-Mail: a.becker@perl-mosel.de

Telefon: +49 6867-66143

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 681 501-4994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dcf57aa3-8a15-4d82-a818-97e704583800 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2025 08:41:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 254882-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2025
Datum der Veröffentlichung: 18/04/2025